



Zu Gast beim „Tag der gewaltfreien Kita“

Am 30. April ist jedes Jahr der **Tag der gewaltfreien Erziehung**. Dieser soll in den Fokus rücken, dass jedes Kind das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung ohne körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen hat.

Anlässlich dieses Tages organisierte Frau Dr. Anke Elisabeth Ballmann am 30.04. einen „**Tag der gewaltfreien Kita**“ um gemeinsam mit unterschiedlichen Berufsgruppen in den Austausch zu gehen und Perspektiven zu erörtern, wie man Kindheit gewaltfrei gestalten kann. Der Nachmittag war konzipiert, um mit Menschen aus der Praxis für die Praxis zu sprechen. Die geladenen Gäste, darunter Tanja Tippmeier vom Lernmeer Institut, Petra Görgen, Autorin des Buches "Sorgenkind Kita", Erzieherin und Beisitzerin im Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V. Anika Czipfl, Andreas Ebenhöf von den Kitahelden, Ärztin und systemische Familientherapeutin Judith Pieroth-Neef, Osteopath Stefan Rieth, Claudija Stolz von der Gesellschaft für frühkindliche Bindung und Irmi Wette von Pforten Weg!, tauschten den ganzen Nachmittag über ihre individuellen Expertisen aus.

Im Fokus der Veranstaltung stand die Frage, **was Kinder in ihrer Zeit des Aufwachsens benötigen**, um sich bestmöglich in allen Bereichen entwickeln zu können. Die Expertinnen und Experten waren sich einig, dass die frühkindlichen Erfahrungen eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung spielen. Dabei wurden Themen wie Bindung, positive Beziehungsgestaltung, der Wichtigkeit der Interaktionsqualität, die eigene Werthaltung, Empathie und Achtsamkeit als wichtige Bausteine für eine gesunde Entwicklung genannt. Aktuelle Studienergebnisse und neueste Erkenntnisse aus der Neuro- und Bindungswissenschaft wurden ebenfalls in die Diskussionen miteinbezogen. Ebenso setzten sich die Gäste kritisch damit auseinander, weshalb es in manchen Kitas schwierig ist diese Erkenntnisse gewinnbringend und ressourcenorientiert in der Praxis umsetzen zu können. Eine immer wieder kehrende Feststellung war, dass die Haltung eine wesentliche Rolle bei der Arbeit mit Menschen spielt. Für eine gewaltfreie Kita sei es unabdingbar, eine reflektierte, emphatische und wertschätzende Haltung gegenüber den Kindern und auch den Eltern und KollegInnen zu entwickeln bzw. ebenfalls kontinuierlich zu pflegen.

Für unseren Verband sprach Anika Czipfl und konzentrierte sich in ihren Ausführungen darauf, wie Fachkräfte in der Praxis trotz schwieriger Rahmenbedingungen mit dazu beitragen können, dass jedes Kind seinen Kitaalltag friedvoll erleben darf. Die Verantwortung für ein **gewaltfreies Miteinander** liegt immer bei den Erwachsenen, der Personalmangel darf keine Entschuldigung für grenzverletzendes Verhalten sein. Aus einer Arbeitsgruppe des Verbandes entstanden die **Praxistipps** „Selbst ist die Kita-Fachkraft“ (Arbeitshilfe für Mitglieder). Anika stellte einige der zusammen erarbeiteten Ideen aus der Praxis vor: Bewältigungsstrategien für Stress, der Bedeutung einer achtsamen Selbstfürsorge, Ideen für eine bessere Teamatmosphäre und der eigenen Selbstwirksamkeit als Schlüssel, dass man sich so manche Mehrarbeit sparen kann, wenn man die Prioritäten des Alltags sortiert und die Bedürfnisse der Kinder in den Fokus rückt, wurden unter Anderem thematisiert.

Unser Fazit zur Veranstaltung:

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Diskussionen der Veranstaltung erneut gezeigt haben, dass die frühkindlichen Erfahrungen eine immense Bedeutung für das gesamte Leben des jeweiligen Menschen haben. Kindern eine möglichst gewaltfreie Kindheit zu bieten ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wir als Verband wurden in unserem Weg bestärkt, dass es notwendig und sinnstiftend ist, uns weiterhin für die Steigerung der frühkindlichen Bildungsqualität, die Verbesserung der

Kontakt:

 Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband Kita-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.com

Bankverbindung:

IBAN DE77 8306 5408 0005 2934 05
BIC GENODEF1SLR

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister München
VR 209263

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer



**VERBAND
KITA-FACHKRÄFTE
BAYERN**

Fachlich. Stark. Verbunden.

Rahmenbedingungen und einer positiven Öffentlichkeitsarbeit bezüglich des pädagogischen Berufsbildes einzusetzen. Jedes Kind hat das Recht darauf individuell, wertschätzend und ressourcenorientiert in seiner Entwicklung begleitet zu werden. Um dies den Kindern anbieten zu können benötigen die Kindertagesstätten feinfühligere Fachkräfte mit einer qualitativen Ausbildung und deutlich besseren Rahmenbedingungen, damit sie ihr Fachwissen praktisch und gewinnbringend einbringen können, so dass im gelebten Miteinander jedes einzelne Kind ein sehr gutes Fundament für seine eigene Bildungs- und Lebensbiographie bekommen kann.

Kontakt:

 Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.
 [verband.kitafachkraefte.bayern](https://www.instagram.com/verband.kitafachkraefte.bayern)
 Verband Kita-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.com

Bankverbindung:

IBAN DE77 8306 5408 0005 2934 05
BIC GENODEF1SLR

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister München
VR 209263

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer